



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuell bestickte Baumwoll-Piqué-Poloshirts für Teams, Uniformen und Veranstaltungen

Product Image













Details

Individuell bestickte Poloshirts aus Baumwoll-Piqué bringen ein gesticktes Logo auf der linken Brustseite auf einen stabilen Strickstoff. Dieser Strickstoff widersteht dem Kräuseln besser als dünner Jersey oder Stretch-Polyester. Geben Sie vor der Serienfertigung den digitalisierten Proof, die Stichzahl, die vermessene Platzierung und ein physisches Muster frei. Ihr schriftliches Angebot bestätigt die Mindestbestellmenge, die Lieferzeit und das Flächengewicht.

Wer bestellt bestickte Piqué-Polos, und wo werden sie getragen? [↑](#)

Die Person, die bestellt, ist meist nicht diejenige, die das Shirt trägt. Typische Käufer sind Inhaber, Büro- und Betriebsleitungen, Personalverantwortliche und Eventkoordinatoren. Sie statten 5-50

Personen aus, die in kundennahen Rollen mit geringer Abriebbelastung arbeiten, etwa im Vertrieb, am Empfang, an Praxistheken, im Immobilienbereich, an Servicetheken, im Gastgewerbe und als ehrenamtliche Golfhelfer.

Drei Nutzungsmuster prägen die meisten Bestellungen:

- **Eine Uniform für Montag bis Freitag.** Die Shirts werden über Monate hinweg wöchentlich gewaschen.
- **Eine kleine Charge vor der Veranstaltung.** Der Liefertermin steht fest und das Budget ist knapp.
- **Ein Testlauf mit etwa zehn Shirts.** Der Käufer nutzt ihn, um einen Lieferanten zu prüfen, bevor er sich auf ein Uniformprogramm mit 200 oder mehr Teilen festlegt.

Bekleidung ist die größte Werbekategorie. Sie machte 26,6 % von 2024 US Distributorumsatz in der [PPAI-Schätzung](#)^[3], daher sollten Sie mit vielen Anbietern und großen Qualitätsunterschieden rechnen. Dieses Polo ist für Büro-, Service- und Veranstaltungsrollen vorgesehen. Es ist keine Arbeitskleidung für Baustellen und auch kein Designer-Polo mit nachträglicher Personalisierung.

Warum enttäuschen so viele Bestellungen von Logo-Poloshirts nach der Lieferung? [↑](#)

Problem. Das Basisshirt und die Logo-Platzierung sind genauso wichtig wie das Garn. Prüfen Sie, dass der Stoff das Logo ohne Welligkeit trägt und dass Größe, Ärmelöffnungen und Gesamtpassform mit dem freigegebenen Muster übereinstimmen.

Prüfen Sie Stickerei, Garnfarben und Liefervorgaben, bevor Sie den gesamten Auftrag freigeben.

Lösung. Die Abhilfe ist ein Prozess. Jedes Angebot umfasst:

- eine Baumwoll-Piqué-Basis;
- eine digitalisierte Vorlage mit Stichzahl und gemessener Positionierung;
- ein physisches Muster vor der Serienproduktion;
- schriftliche Abnahmekriterien für Position, Garnfarbe und Waschbeständigkeit.

Ihr schriftliches Angebot nennt die Mindestbestellmenge, die Produktionszeit und das Flächengewicht, und das Muster überprüft diese Angaben.



Inhaltsverzeichnis

- [Wer bestellt bestickte Piqué-Polos?](#)
- [Warum Bestellungen von Logo-Polos enttäuschen](#)
- [Was ein individuell besticktes Piqué-Polo ist](#)
- [So bestellen Sie Polos, die die Qualitätsprüfung bestehen](#)
- [Stickerei vs. Siebdruck vs. DTG](#)
- [Wie Lieferanten-Preismodelle die tatsächlichen Stückkosten verändern](#)
- [US-Kennzeichnungs- und Sicherheitsvorschriften](#)
- [Wichtigste Erkenntnisse](#)
- [Mit einem Muster beginnen](#)

Was genau ist ein individuell besticktes Baumwoll-Piqué-Polo? [↑](#)

Piqué ist ein Strickstoff mit erhöhter, strukturierter Oberfläche. Diese Struktur gibt der Nadel mehr Halt als glatter Jersey. Bei der Stickerei wird Garn direkt in den Stoff eingearbeitet; das Logo erhält dadurch Dimension und reißt nicht wie Druckfarbe. Der Preis richtet sich nach der Stichzahl, nicht nach der Anzahl der Farben.

Der Custom-Ink-Leitfaden für Poloshirts (2026-07-22)^[9] nennt diese Richtwerte:

- Ein Standard-Logo auf der linken Brustseite umfasst 5,000–10,000 Stiche.
- „Piqué-Strickwaren (180–220 GSM) sind Standard für Unternehmensbekleidung.“ Jersey-Polos unter 150 GSM können schwere Stickereien „typischerweise nicht“ tragen.
- Schrift kleiner als 0,2 Zoll (etwa 5 mm) wird nach dem Stickten unleserlich.

Erfahrene Veredler begrenzen außerdem die Stichdichte. Queensboro^[10] begrenzt Logos auf 11,000 Stiche. Das Unternehmen weist darauf hin, dass „Stickerei eine Kunst und keine Wissenschaft bleibt“, und vereinfacht vor der Produktion manchmal Details oder passt Textgrößen an. Es gibt keine

Bundesvorschrift für eine Mindeststichdichte bei Polos. Ihre Einkaufsspezifikation definiert die Qualität.

Stoff	Eignung für Stickerei	Typische Verwendung
Baumwoll-Piqué, ca. 180–220 GSM	Ausgezeichnete, stabile Basis	Unternehmensuniformen
65/35 Polyester-Baumwoll-Piqué, ca. 5 oz	Ausgezeichnet; knitter- und farbbeständig	Bekleidung für große Mitarbeiterzahlen
Funktionspolyester, ca. 3,8–4,0 oz	Mit reduzierter Dichte verwendbar	Golf, Outdoor, heißes Klima
Jersey-Strick	Schlecht; dichte Stickerei hängt durch	Besser für Druck geeignet
Doppel-Piqué, ca. 220–250+ GSM	Ausgezeichnet; trägt hohe Stichzahlen	Schwerere Uniformen

Diese Richtwerte fassen den Custom-Ink-Leitfaden. Dabei handelt es sich nicht um Laborergebnisse für dieses Produkt. Ihr Angebot nennt das genaue Flächengewicht des Stoffs (GSM), und das Muster bestätigt es. Wenn Ihr Logo etwa 10,000 Stiche überschreitet, wählen Sie einen schwereren Grundstoff oder ein kleineres Design, statt weitere Stiche hinzuzufügen.

Wie bestellen Sie bestickte Polos, die die Qualitätsprüfung bestehen? [↑](#)

Nutzen Sie die folgenden sieben Prüfpunkte. Jeder erzeugt etwas, das Sie vor Ausgaben für die Serienproduktion überprüfen können.

Schritt 1: Logo für Lesbarkeit und Platzierung dimensionieren

Beginnen Sie mit dem Logo, nicht mit dem Shirt. Entfernen Sie Slogans mit Buchstaben unter 0,2 Höhe. Verwenden Sie für Verläufe und Fotomotive ein Druckverfahren. Legen Sie dann die Koordinaten auf der linken Brust fest.



Quelle	Position auf der linken Brust	Logogröße
Custom Ink	Designmitte 7-9 in unterhalb der linken Schulternaht	3-3,5 in breit
SewFlow ^[11]	7-10 cm unterhalb der Schulternaht	80-100 mm breit
Queensboro	Linke oder rechte Brust; maximal zwei Positionen pro Artikel	Max. 4 × 4 in; Ärmel max. 3 × 3 in

Legen Sie einen Standard fest und schreiben Sie ihn in den Vertrag. Damenschnitte und Jugendschnitte haben schmalere Schultern. Sie brauchen eigene Koordinaten statt der Herrenregel von 7-9 Zoll.

Schritt 2: Stoffoberfläche und Einlage auf das Design abstimmen



Quality Logo Products^[13] führt Kräuselungen auf drei Ursachen zurück: zu hohe Garnspannung, ungleichmäßige Stichabstände und weiche, dünne Stoffe. Außerdem wird geraten: „Wenn Sie unbedingt einen leichten und/oder dehnbaren Stoff verwenden möchten, stellen Sie sich innerlich darauf ein, einige Details Ihres Designs aufzugeben.“

SewFlow empfiehlt:

- eine mittelschwere, ausschneidbare Stickeinlage von etwa 2 oz;
- eine zweite leichte, ausschneidbare Lage für dichte Logos auf dünnem Piqué;
- keine ausreißbare Einlage bei Strickstoffen, da deren Entfernen den Stoff verzieht;
- eine Sticknadel 75/11 für mittelschwere Polos.

Drehen Sie das Muster bei Erhalt auf links. Die zugeschnittenen Einlagenkanten sollten flach liegen und die Haut nicht kratzen.

Schritt 3: Grafikdatei vorab prüfen



Dateiformat. Senden Sie Vektorgrafiken (AI, EPS, SVG oder PDF). Falls Sie nur ein Rasterbild haben, liefern Sie es in 300 DPI oder höher in der Stickgröße. Custom Ink weist darauf hin, dass typische Webbilder mit 72–96 DPI unscharf werden.

Sticharten. Der Digitalisierer weist schmalen Buchstaben und Rändern Satinstiche, größeren Flächen Füllstiche und feinen Linien Laufstiche zu. Rechnen Sie mit Freigaben für Änderungen wie entfernten Mikrotex, vergrößerte Buchstaben oder weniger Farben.

Garnfarben. Farben werden anhand einer Garnkarte abgeglichen, nicht nach gedruckter Pantone-Farbe. Bestätigen Sie Garnnummern schriftlich; „nahezu Marineblau“ ist keine Spezifikation.

Dateiablage. Archivieren Sie die genehmigte Stickdatei (DST, PES oder ähnlich) zusammen mit Kleidungsstil und Garnnummern. Jede Nachbestellung läuft dann mit derselben Datei.

Schritt 4: Erst Vorlage, dann physisches Muster genehmigen

Ein digitaler Proof kann das Kräuseln nicht zeigen. Musterkosten und Dauer werden je Design angegeben.

Messen Sie Brustweite, Körperlänge und Armloch des Musters anhand der Größentabelle. Waschen Sie es einmal und geben Sie erst dann die Serienproduktion frei. Schreiben Sie „Passform gemäß Muster genehmigt“ in die Bestellung, damit die Passform vor dem vollständigen Sticklauf geklärt ist.

Schritt 5: Produktion nach den genehmigten Einstellungen durchführen



Kleidungsstücke sollten straff eingespannt, aber nicht gedehnt werden. Gedehter Stoff entspannt sich nach dem Ausspannen und bildet Wellen um das Logo. Verwenden Sie für jede Größe eine Platzierungsschablone, statt jedes Shirt nach Augenmaß zu positionieren. Stoppen Sie die Linie, wenn das erste Teil von der Vorlage abweicht.

Die SWAGO-Aufschlüsselung^[15] beschreibt die Maschinenzeit getrennt vom gesamten Auftragsplan. Ein einfaches Textlogo mit 3,000–6,000 Stichen benötigt auf der Maschine etwa 5–10 Minuten pro Stück. Rechnen Sie die Lieferzeit ab der Freigabe des Proofs und erfassen Sie Wartetage bis zu Ihrer Freigabe separat.

Schritt 6: Anhand schriftlicher Kriterien prüfen



Prüfen Sie jedes Erstmuster und eine Stichprobe der Seriencharge auf:

- Logoposition innerhalb der vereinbarten Toleranz;
- keine Löcher und keine Garnansammlungen;
- glatte Knopfleiste und glatten Kragen;
- sauber geschnittene Sprungstiche.

Waschbeständigkeit benötigt ein benanntes Prüfverfahren; das Wort „farbecht“ allein reicht nicht. AATCC^[16] veröffentlicht reproduzierbare Waschverfahren und Prüfmethoden wie TM61 und TM135. Sie legt nicht fest, wie viele Wäschen ein gesticktes Logo überstehen muss. Geben Sie Verfahren, Bedingung (zum Beispiel TM61-2A) und Bestehensniveau in Ihrer Bestellung an.

Falsch platzierte Logos, falsche Garnfarben und gerissene Stiche berechtigen zu einer kostenlosen Neuankfertigung. Passformreklamationen nach Genehmigung des Musters nicht.

Schritt 7: Verpacken, versenden und Nachbestellung planen



Bitten Sie um Kartons mit Größenkennzeichnung und bei Uniformprogrammen zusätzlich nach Mitarbeitenden oder Standort. Verpackungsgewicht und Kartonmaße hängen vom finalen Stoff, Größemix und der Faltung ab. Sie werden im Angebot und in der Versandanzeige bestätigt, nicht vorab angenommen.

Für Nachbestellungen sollten Sie vier Punkte schriftlich regeln:

- wem die Stickdatei gehört;
- die Garnnummern;
- den Kleidungsstil und Farbcode;
- die Ersatzregel, falls eine Farbe eingestellt wird.

Lands' End Business gibt an, die meistverwendeten Uniformfarben auf Lager zu halten, damit die Nachbestellung des nächsten Quartals übereinstimmt. Das ist ein sinnvoller Maßstab für jedes Lieferantengespräch.

Stickerei, Siebdruck oder DTG: Welches Verfahren passt zu Ihrem Logo? [↑](#)

Technische Hinweise stammen aus dem Custom-Ink-Leitfaden. Außerdem heißt es dort, dass Stickerei gewerbliche Wäsche auf strukturiertem Piqué deutlich besser übersteht als Siebdruck. Weitere Hinweise zur Veredelung stammen von der Queensboro AP3 3,0 Seite [127](#). Dort wird Stickerei als „Klassischer, professioneller Look – am besten für Logos mit wenig Text und einfarbigen Flächen“ beschrieben, feine Details werden dem Druck zugewiesen. Wenn Ihre Druckvorlage auf Verläufe angewiesen ist, wählen Sie Druck, statt sie in Garn zu erzwingen.

Wie verändern Lieferanten-Preismodelle Ihre tatsächlichen

Stückkosten? [↑](#)

Vergleichen Sie die Gesamtkosten, nicht den beworbenen Preis. Teilen Sie jedes Angebot in drei Zeilen auf: unbedrucktes Shirt, Einrichtungs- oder Kleinauftragsgebühr und Versand.

Zölle sind inzwischen ebenfalls relevant. Die [USTR-Maßnahme zu Abschnitt 301 über Zwangsarbeit](#)^[22] führte ab dem 24. Juli 2026 Zölle von 10 % oder 12,5 % für 60 Volkswirtschaften ein. Die Bestickung eines Shirts in den USA ändert nicht den Herstellungsort des unbedruckten Shirts. Ein Angebot sollte daher seine Zollgrundlage nennen, also Ursprungsland und Einfuhrdatum, statt einen festen zollbezahlten Preis zu versprechen.

Welche US-Kennzeichnungs- und Sicherheitsvorschriften gelten für bestickte Polos? [↑](#)

Entflammbarkeit. Bekleidungstextilien unterliegen 16 CFR Part 1610. Die [CPSC-Leitlinien für Bekleidung](#)^[23] erläutern, dass die Regel Stoffe nach Brenngeschwindigkeit in drei Klassen einteilt und Stoff der Klasse 3 nicht für Bekleidung verwendet werden darf. Hersteller oder Importeure stellen für nicht ausgenommene Erwachsenenbekleidung ein General Certificate of Conformity aus. Kinderbekleidung erfordert zusätzlich Prüfungen durch Dritte.

[16 CFR 1610.1](#)^[24] nimmt glatte Stoffe ab 2,6 oz/yd² (88,2 g/m²) von der Prüfung aus. Dies ist eine Ausnahmerebedingung, keine automatische Freigabe für jedes Piqué. Klären Sie mit dem Lieferanten, wie der konkrete Stoff qualifiziert ist.

Faser- und Ursprungskennzeichnung. [16 CFR 303.16](#)^[25] verlangt Faserbezeichnungen und -anteile, den Namen des Herstellers oder die RN-Nummer sowie das Ursprungsland. Nach [16 CFR 303.33](#)^[26] benötigen in den USA hergestellte Waren aus importiertem Stoff einen qualifizierenden Hinweis wie „Made in USA of imported fabric“. Ein importiertes, in den USA besticktes Blanko-Shirt darf ohne diesen Zusatz nicht als „Made in USA“ gekennzeichnet werden.

Pflegeetiketten. Nach der [Pflegekennzeichnungsregel](#)^[27] muss das Pflegeetikett dauerhaft sein und während der Nutzungsdauer des Produkts lesbar bleiben. Wenn die Stickerei die Waschweise des Shirts verändert, müssen die Hinweise das fertige Kleidungsstück abdecken.

OEKO-TEX. OEKO-TEX-Zertifizierung ist freiwillig. Ab dem 1. Juni 2026, [OEKO-TEX-Verlängerungen](#)^[28] verlangen Zertifikate von direkten Lieferanten. Ein Zertifikat für das Basisshirt deckt später hinzugefügtes Garn oder einen später hinzugefügten Stabilisator nicht ab. Eine Zertifizierung wird hier nicht beansprucht. Zertifikate und Prüfberichte gelten nur, wenn Ihr Angebot sie aufführt.

Wichtigste Erkenntnisse für Polo-Käufer [↑](#)

- **Eine stabile Piqué-Basis trägt Stickerei auf der linken Brust besser als dünner Jersey.** — Piqué mit 180–220 GSM gegenüber Jersey unter 150 GSM (Quelle)
- **Winziger Text übersteht die Stickerei nicht.** — Mindestbuchstabenhöhe 0,2 in (ca. 5 mm) (Quelle)
- **Der Einfuhrzoll hängt vom Herstellungsort des Blanko-Shirts ab.** — Sätze von 10 % oder 12,5 % nach Abschnitt 301 ab 2026-07-24 (Quelle)
- **Die Ausnahme von der Entflammbarkeitsprüfung hängt vom Stoffgewicht ab.** — 2,6 oz/yd² (88,2 g/m²) für glatte Stoffe (Quelle)

Bereit, ein Muster zu genehmigen, bevor Sie sich festlegen?



Individuell bestickte Poloshirts gelingen, wenn vor Beginn des Stickens vier Dinge schriftlich festgelegt sind: der Stoff, die Stichzahl, die Platzierung und die Prüfkriterien. Dieses Poloshirt kombiniert eine Basis aus Baumwoll-Piqué mit einem vermessenen Proof, einem physischen Muster und schriftlich festgelegten Abnahmebedingungen. Mindestbestellmenge, Produktionszeit und Flächengewicht werden im Angebot bestätigt, statt vorab versprochen zu werden. **Senden Sie Ihr Vektorlogo, die Größenaufstellung und den Termin der Veranstaltung oder Einführung, um ein schriftliches Angebot und ein Muster anzufordern.**

^[3]PPAI-Schätzung: Bekleidung hatte einen Anteil von 26,6 % an den US-Vertriebshandelsumsätzen von 2024 US. [↵](#)

^[9]Custom-Ink-Leitfaden: Stichzahlen, GSM-Bereiche und Platzierung, 2026-07-22. [↵](#)

^[10]Queensboro: Obergrenze von 11,000 Stichen und maximale Logogrößen. [↵](#)

^[11]SewFlow: Anleitung zu Platzierung, ausschneidbarer Einlage und Nadel 75/11. [↵](#)

^[13]Quality Logo Products: Ursachen und Vermeidung von Kräuselungen, 2025-01-29. [↵](#)

^[15]SWAGO: Erörterung von Maschinenzeit und Auftragsablauf, 2026-05-21. [↵](#)

^[16]AATCC: Standardisierte Waschverfahren und Prüfmethoden. [↵](#)

^[17]Queensboro AP3 3,0: Hinweise zur Veredelung. [↵](#)

^[22]USTR: Zölle nach Abschnitt 301 zu Zwangsarbeit, gültig ab dem 24. Juli 2026. [↵](#)

^[23]CPSC: Hinweise zur Entflammbarkeit von Bekleidung und Zertifikatspflichten. [↵](#)

^[24]16 CFR 1610.1: Geltungsbereich und Ausnahmen von der Prüfung nach Stoffgewicht. [↵](#)

^[25]16 CFR 303.16: Erforderliche Angaben zu Faser, RN und Ursprung auf Etiketten. [↵](#)

^[26]16 CFR 303.33: Formulierung des Ursprungslands für Textilerzeugnisse. [↵](#)

^[27]16 CFR Part 423: Anforderungen an dauerhafte Pflegeetiketten. [↵](#)

^[28]OEKO-TEX TEX 2026: Strengere Rückverfolgbarkeitsregeln für Zertifikatsverlängerungen. [↵](#)

Product Option